

## **TV Movie-Kinoexperte Rüdiger Rapke beurteilt aktuelle Filmstarts - AUDIO (web)**

Hamburg (ors) -

- Querverweis: O-Töne werden über ors versandt und sind abrufbar unter: <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=ors>

Kinomagazin 2 Kinostart 13.09.01

Lily lebt im New York des Jahres 1905. Sie ist schön, sie gehört zu den oberen zehntausend und Verehrer umkreisen sie wie Motten das Licht. Aber Lily, alias Gillian Anderson, ist auch pleite. Ihr aufwendiger Lebensstil und Spielschulden haben sie an den Rand des Ruins getrieben. Lilys letzte Chance: ein reicher Ehemann muss gefunden werden. Leider ist ihre große Liebe Lawrence, gespielt von Eric Stoltz, alles andere als reich und kommt als Ernährer nicht in Frage. Die Satire "Haus Bellomont" ist ausgezeichnet mit dem roten Moviestar. TV Movie Kinoexperte Rüdiger Rapke, nimmt man "Akte X"-Star Gillian Anderson die Rolle als Luxusweib ab?

O-Ton (ors03911) Rapke 33sec

Unbedingt. Gillian Anderson glänzt in der Rolle der feinen Dame, die verzweifelt gegen ihren gesellschaftlichen Abstieg kämpft. Ihr facetthereiches Spiel lässt schnell die stocksteife FBI-Agentin vergessen, die in der "Akte X"-Serie Aliens jagt. "Haus Bellomont" ist aber nicht nur wegen ihr sehenswert. Der englische Regisseur Terence Davies hält sich zum Glück eng an Edith Whartons Romanvorlage, setzt die Handlung stilecht in Szene, betont behutsam ihren Bezug zur Gegenwart. Das Ergebnis ist eine starke Gesellschaftssatire für Freunde anspruchsvoller Kinounterhaltung.

Mit dem Nachwuchs hapert's bei dem Yuppiepärchen Lucy und Sam, gespielt von Joely Richardson und Hugh Laurie. Und die beiden versuchen wirklich alles in "Maybe Baby". Sie murmeln Zaubersprüche, veranstalten Fruchtbarkeitsrituale und probieren akrobatische Stellungen im Bett. Als dann selbst der letzte Versuch mit einer künstlichen Befruchtung fehlschlägt, geht es plötzlich drunter und drüber. Die Komödie ist ausgezeichnet mit dem roten Moviestar und startet diese Woche in unseren Kinos. TV Movie Kinoexperte Rüdiger

Rapke, bietet "Maybe Baby" wirklich feinen englischen Humor, oder nur eine handvoll müder Witzchen?

O-Ton (ors03912) Rapke 23sec

Zum Glück gilt hier das Erstgenannte. "Maybe Baby" strotzt nur so vor schwarzhumorigem Dialogwitz und fein dosierter Situationskomik. Und das Erstaunlichste ist: Am lautesten lachen die Darsteller über ihre köstlichen Slapstickeinlagen - darunter mit Kurzauftritten die Top-Stars "Mr.Bean" Rowan Atkinson und Emma Thompson. Fazit: Der Film bietet feine Kinounterhaltung in bester britischer Tradition.

\*\*\*\*\*

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Die Originaltöne werden per Satellit verschickt und können auf Wunsch kostenfrei per MusicTaxi überspielt werden. Wenden Sie sich dafür bitte mit dem Stichwort "ors" an unseren Partner Radio Dienst Syndication+Network GmbH+Co.KG, Kundenhotline: 089/4999 4999. Im Internet sind sie als Download (ors0391.mp2, 48 kHz) verfügbar unter <http://www.presseportal.de>.

Die O-Töne sind honorarfrei zur Verwendung. Wir bitten jedoch um einen Hinweis, wie Sie den Beitrag eingesetzt haben an [RadioMaster@newsaktuell.de](mailto:RadioMaster@newsaktuell.de).

ors Originaltext: TV Movie

Rückfragen bitte an:  
TV Movie Kinoredaktion  
Jörg Ebach  
Tel.: 040/3019-3650

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0062 2001-09-12/10:30

121030 Sep 01

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20010912\\_OTS0062](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010912_OTS0062)